

Germany-Berlin: Supporting and auxiliary transport services; travel agencies services**OJ S 193/2018 06/10/2018****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) / Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Bereich Einkauf / Materialwirtschaft, FEM-SE2 (IPLZ 42300)

E-mail: Einkauf.SE2@bvg.de

Fax: +49 3025620338

Internet address(es):Main address: <http://www.bvg.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fahrausweisprüfungen auf hochfrequentierten Linien und an Schwerpunkten des Unternehmensbereiches Omnibus der Berliner Verkehrsbetriebe in 2 Losen

Reference number: 18/01007

II.1.2. Main CPV code

63000000 Supporting and auxiliary transport services; travel agencies services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Überprüfung von Fahrausweisen einschließlich der Erhebung und Abrechnung des erhöhten Beförderungsentgeltes (EBE) im Liniennetz des Unternehmensbereiches Omnibus auf hochfrequentierten Linien und an Schwerpunkten, im Bereich Nord (Los 1) und Süd (Los 2). Die BVG erwartet eine Leistungserbringung an 7 Tagen in der Woche, täglich in der Zeit von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Das Verkehrsnetz des Unternehmensbereiches Omnibus umfasst u. a. insgesamt 154 Omnibuslinien im Tagbetrieb verteilt über 6 481 Richtungshaltstellen und 6 Fährlinien. Die Zahl der Fahrgastfahrten im Unternehmensbereich Omnibus einschließlich Fähre liegt derzeit bei ca. 441,0 Mio. pro Jahr (Stand: 31.12.2017).

Weitergehende Angaben siehe Ziff. VI.3)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one lot only

II.2. Description

II.2.1. Title

Fahrausweisprüfungen auf hochfrequentierten Linien und an Schwerpunkten im Liniennetz Nord des Unternehmensbereiches Omnibus der Berliner Verkehrsbetriebe

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

63710000 Support services for land transport

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

Main site or place of performance: Liniennetz Nord des Unternehmensbereiches Omnibus der Berliner Verkehrsbetriebe

II.2.4. Description of the procurement

Überprüfung von Fahrausweisen einschließlich der Erhebung und Abrechnung des erhöhten Beförderungsentgeltes (EBE) auf hochfrequentierten Linien und an Schwerpunkten im Liniennetz Nord des Unternehmensbereiches Omnibus

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personaleinsatz- und Personalorganisations-Konzept / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Kontrollkonzept / Weighting: 10

Price - Weighting: 70

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2019 End: 31/03/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Siehe Ziff. II.2.11)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Dreimalige Verlängerungsmöglichkeit für den Auftraggeber von jeweils maximal 12 Monaten, wobei die Optionsausübung bis spätestens 6 Monate vor Vertragsende erfolgt (maximal 60 Monate Gesamtlaufzeit).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu Ziff. II.2.10)

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ziff. 3. der Bewerbungsbedingungen gilt nicht. Die Vertragsbedingungen sind nicht verhandelbar.

II.2. Description

II.2.1. Title

Fahrausweisprüfungen auf hochfrequentierten Linien und an Schwerpunkten im Liniennetz Süd des Unternehmensbereiches Omnibus der Berliner Verkehrsbetriebe
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

63710000 Support services for land transport

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

Main site or place of performance: Liniennetz Süd des Unternehmensbereiches Omnibus der Berliner Verkehrsbetriebe

II.2.4. Description of the procurement

Überprüfung von Fahrausweisen einschließlich der Erhebung und Abrechnung des erhöhten Beförderungsentgeltes (EBE) auf hochfrequentierten Linien und an Schwerpunkten im Liniennetz Süd des Unternehmensbereiches Omnibus

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personaleinsatz- und Personalorganisations-Konzept / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Kontrollkonzept / Weighting: 10

Price - Weighting: 70

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2019 End: 31/03/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Siehe Ziff. II.2.11)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Dreimalige Verlängerungsmöglichkeit für den Auftraggeber von jeweils maximal 12 Monaten, wobei die Optionsausübung bis spätestens 6 Monate vor Vertragsende erfolgt (maximal 60 Monate Gesamtlaufzeit).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu Ziff. II.2.10)

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ziff. 3. der Bewerbungsbedingungen gilt nicht. Die Vertragsbedingungen sind nicht verhandelbar.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle unter Ziff. III.1.1 – III.1.3 aufgeführten Nachweise und Erklärungen (ggf. von den zuständigen Stellen/Behörden des jeweiligen Herkunftslandes ausgestellte Bescheinigungen) sind zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Hierfür ist das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung Varianten 1-3“, das direkt über den unter Ziff. I.3 genannten Link mit den anderen Unterlagen zur Verfügung gestellt ist, zwingend zu verwenden.

Von den Bewerbern sind in der oben beschriebenen Form ("Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1-3") u. a. Erklärungen zu folgenden Themen abzugeben:

— Eintragung in das Berufs-/Handelsregister

Des Weiteren ist folgender Nachweis/Erklärung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

— aktuell gültige Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (GewO) ohne Einschränkungen oder Auflagen, die der Erbringung der hier ausgeschriebenen Leistungen entgegenstehen oder eine gleichwertige Erlaubnis eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder aber eine sonstige Bescheinigung/einen sonstigen Nachweis der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedsstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum über die Befähigung zur Ausübung des Bewachungsgewerbes. Für ausländische Bewerber zusätzlich: Eigenerklärung dazu, wie sichergestellt wird, dass eine Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO oder eine Anerkennung nach § 13a GewO bis spätestens zum Beginn der Auftragsausführung vorliegt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Von den Bewerbern sind in der oben unter III.1.1 am Anfang beschriebenen Form (Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1-3) Erklärungen abzugeben zu:

— Bestehen und Höhe einer Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung

— Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren bzgl. vergleichbarer Leistungen.

Bei Umsätzen, die innerhalb einer ARGE erbracht wurden, darf nur der auf die eigene Leistung entfallene Umsatzanteil in die anzugebenden Jahresumsätze einbezogen werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Von den Bewerbern sind in der oben unter III.1.1 am Anfang beschriebenen Form (Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1 - 3) Erklärungen abzugeben zu:

— Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte

— Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzleistungen). Die Vergleichbarkeit der Referenzleistungen mit der ausgeschriebenen Leistung wird nach Art der Leistung (gleichartige Leistungen) und Umfang (insbesondere Ø Anzahl der tgl. eingesetzten Mitarbeiter) bemessen.

Die Vergleichbarkeit der Art der Leistung wird dann angenommen, wenn es sich um Sicherheitsdienstleistungen und / oder Fahrausweisprüfungen handelt.

Die Vergleichbarkeit des Leistungsumfangs wird dann angenommen, wenn für einen Auftrag durchschnittlich mindestens 5 oder mehr Mitarbeiter pro Tag zum Einsatz kommen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Entfällt

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Rechtsform, die eine gesamtschuldnerische Haftung der an der Bietergemeinschaft beteiligten Bieter gewährleistet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Der Bewerber muss berechtigt und in der Lage sein, Bewachungsdienstleistungen im Sinne des §34a GewO durchzuführen. Dies gilt auch für etwaige Nachunternehmer.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/11/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziff. II.1.4)

— Die Vertragsbedingungen enthalten ein Bonus-/Malussystem, das von 43.920 Prüfstunden im ersten und 58.400 Prüfstunden im zweiten Vertragsjahr sowie einer verwertbaren EBE-Feststellung pro Prüfstunde und Prüfer ausgeht. Der Leistungsbeginn ist für den 01.04.2019 vorgesehen. Ab 01.07.2019 müssen alle zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Prüfstunden und EBE-Feststellungen benötigten, geschulten Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Es ist davon auszugehen, dass diese Mitarbeiterbereitstellung entweder einen bereits vorhandenen Personalbestand oder aber erhebliche Rekrutierungsanstrengungen voraussetzt.

— Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem in der Bekanntmachung Ziff. I.3) angegebenen Link abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link zum Download zur Verfügung gestellt.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. Ein separater Hinweis durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

— Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis ist von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stelle vorzuhalten.

— Die Eignung von Subunternehmern, die im Teilnahmeantrag noch nicht benannt wurden, deren Einsatz aber mit Beginn der Leistungserbringung geplant ist, ist mit der Angebotsabgabe anhand der in Ziff. III.1.1 –III.1.3 genannten Eignungskriterien nachzuweisen.

— Bei Angebotsabgabe ist vom Bieter eine Tarif- und Mindestlohnklärung i.S.v. § 1 BerlAVG für den Bieter sowie für seine Subunternehmer sowie eine Erklärung zur Förderung von Frauen gem. § 9 BerlAVG, §1Frauenförderverordnung Berlin (FFV) abzugeben.

- Die BVG behält sich vor, den Zuschlag für beide Lose auch ohne Verhandlungen auf die eingereichten schriftlichen Angebote zu erteilen.
- Der Bieter verpflichtet sich im Zuge der Zuschlagserteilung eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Anlage 3 der Besonderen Vertragsbedingungen zu unterzeichnen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Straße 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
 - (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
 - (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB [Informations- und Wartepflicht] bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2018